

Frei diskutiert mit Landwirten

Donaueschingen – Zu einem Austausch über die besonderen Bedürfnisse der Landwirtschaft in seinem Wahlkreis traf sich Thorsten Frei beim Maschinenring in Donaueschingen mit dem Vorsitzenden Klaus Grieshaber, Geschäftsführer Rainer Hall sowie einigen Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern des Maschinenrings zum Frühstück.

Im Vordergrund standen vor allem die Auswirkungen der Düngeverordnung, die Herausforderungen bei der Offenhaltung der Kulturlandschaft und beim Betriebshilfsdienst sowie die Chancen und Probleme bei der Umsetzung der EEG-Novellierung.

Der Bundestagsabgeordnete zeigte sich vor allem von der „Stärke der beteiligten Landwirte“ beeindruckt und machte deutlich, dass „man im Wettbewerb auf funktionierende Kooperationen wie den Maschinenring vertrauen kann.“ Er stellte klar, dass die Landwirte Unternehmer sind, deren erbrachte Leistungen auch entsprechend bezahlt werden müssen.